



Manz Tech Day: Hinter den Kulissen des Hightech-Maschinenbauers

- **Exklusives Event für geladene 90 Gäste aus der Automobil- und Elektronikindustrie**
- **Impulsvortrag über Führung im digitalen Zeitalter vom dreifachen Olympiasieger Dr. Michael Groß**
- **Innovation als zentraler Baustein einer wettbewerbsfähigen europäischen Industrie**

Reutlingen, 30. Oktober 2023. Die Manz AG lud am 17. Oktober 2023 zum Manz Tech Day ein – und rund 90 ausgewählte Führungskräfte und Experten aus der Industrie folgten der exklusiven Einladung des globalen Hightech-Maschinenbauers. Das Warm-up für den Manz Tech Day begann bereits am Vorabend mit einer inspirierenden Dinner-Speech von Dr. Michael Groß. Unter dem Motto „Lust am Kontrollverlust“ lieferte der dreifache Olympiasieger pointiert, kurzweilig und unter gekonnter Einbeziehung der Gäste spannende Einblicke, wie sich Führung im digitalen Zeitalter verändert.

VDMA – Quo Vadis, Maschinenbau?

Den Auftakt für den Manz Tech Day machte Anke Uhlig, Senior Advisor beim Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA). Basierend auf aktuellen volkswirtschaftlichen Parametern und Befragungen der VDMA-Mitglieder zeichnete sie ein vielschichtiges Bild der aktuellen Lage des Maschinenbaus und ging auf die zentralen Herausforderungen der Branche ein: Digitalisierung, Dekarbonisierung, Demografie sowie Decoupling, das Entkoppeln der europäischen Wirtschaft von China und den USA. Ihr Fazit: Für die europäische Industrie sind Innovationen der Schlüssel für zukünftiges, klimaverträgliches Wachstum.



Hightech-Maschinenbau zum Anfassen

Innovation war dann auch der rote Faden für die weiteren Programmpunkte des Tages. Die Manz AG gab umfassende Einblicke in die neuesten Marktentwicklungen und Innovationen des Unternehmens:

Künstliche Intelligenz (KI): Der Besuch der Manz Openfab in Tübingen bot den Gästen einen Blick in die Innovations- und Zukunftsschmiede des Hightech-Maschinenbauers. Das Expertenteam der Openfab arbeitet dort nicht nur an der Lithium-Ionen-Batteriefabrik der Zukunft, sondern auch an übergreifenden Innovationsthemen wie dem Einsatz von KI im Maschinen- und Anlagenbau. Bereits heute setzt Manz KI in Lösungen wie dem smartPRODUCTIONKIT ein. Doch wurde den Teilnehmern eindrucksvoll demonstriert, dass dies nur der Anfang ist: Ein Team von internationalen Experten der Manz AG arbeitet mit Hochdruck an innovativen KI-Anwendungen der nächsten Generation, darunter beispielsweise die Möglichkeit der Sprachsteuerung, der Gestensteuerung oder gar der Maschinensteuerung mittels neuronaler Impulse. Im Dialog mit den Experten wurde klar, dass sämtliche Innovationen kein Selbstzweck sind, sondern den Kundennutzen als Maxime haben. Es gilt, die Verfügbarkeit, Leistung und Qualität der Maschinen und Anlagen zu steigern und somit den Kunden durch eine bessere Gesamtanlageneffektivität (Overall Equipment Effectiveness, OEE) einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Vom Digital Twin zum Industrial Metaverse: Bei der virtuellen Demonstration der „immersive factory“ konnten die Teilnehmer in das Innere einer Produktionsanlage und in Schlüsselprozesse wie Laserschweißen eintauchen. Die Simulation verdeutlichte die Vorteile der digitalen Klone: Durch die virtuelle Abbildung profitieren Kunden von kürzeren, agilen Produktentwicklungszyklen, einer besseren Kollaboration im Engineering-Team, digitalem Training und Schulung von Fachkräften sowie einer effektiveren Softwareentwicklung.

Hightech (fast) zum Anfassen: Beim Rundgang durch die Produktionshallen konnten die Teilnehmer moderne Fertigungslinien – etwas für die automatisierte Produktion von Zellkontaktiersystemen – hautnah erleben. Das Testen von neuartigen Laserquellen und



Systemtechnologien für Laserschweißverfahren im Laser Application Center, ein zum Patent angemeldetes Verfahren der Inline-Computertomographie für Qualitätssicherung oder die Kleinserienproduktion im eigenen Trockenraum - die Einblicke demonstrierten die Vorreiterrolle, die Manz im Maschinen- und Anlagenbau einnimmt.

Der Manz Tech Day bot den Teilnehmern nicht nur fachliche Einblicke, sondern auch die Gelegenheit zum Netzwerken und Erfahrungsaustausch.

„Der Austausch mit unseren Kunden und Partnern auf dem Manz Tech Day war äußerst wichtig für uns. Denn wir entwickeln nicht nur für unsere Kunden, sondern mit unseren Kunden. Das Feedback bestätigt uns, dass wir mit unseren Innovationen auf dem richtigen Kurs sind. Denn als Premium-Maschinenbauer ist Innovation der zentrale Differentiator für die Manz AG,“ sagt Martin Drasch, CEO der Manz AG.

Bildmaterial – alle Rechte liegen bei der Manz AG:



Bild: Impulsvortrag von Dr. Michael Groß auf der Achalm in Reutlingen zum Thema Führung im digitalen Zeitalter.



Bild: Das Laser Application Center der Manz AG: Neuartige Laserquellen und Systemtechnologien für Laserschweißverfahren auf dem Prüfstand.



Bild: Führung durch die Werkshalle am Reutlinger Standort der Manz AG.



Bild: Besuch in der Openfab in Tübingen.

Kontakt

Manz AG

Axel Bartmann

Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395

Fax: +49 (0)7121 – 9000-99

E-Mail: abartmann@manz.com

Folgen Sie uns auf:

